

Stadt:	76889 Oberrotterbach, B38; Pionierstraße
Startpunkt:	Parkplatz Tannenteichel, von Norden auf der B38 kommend zweigt noch vor dem Ort die Pionierstraße ab. Schild: Westwall ; 49°04'31.0"N 7°57'47.6"E
Schwierigkeit:	Clue: (****-); Gelände: (****-)
Dauer:	14,6 km; 5-6 Std
Landkarte:	ggf. Ausdruck aus (http://www.wanderreitkarte.de/)
Ausrüstung:	die übliche Letterboxerausrüstung, Fotoapparat
Einkehren:	Waldgaststätte; fast am Ende der Tour
Tipps:	Dokumentiere gründlich - Studiere den Clue bevor du läufst

Der **Otterbachabschnitt** ist das Gebiet zwischen dem Pfälzerwald bei Oberrotterbach und Schaidt im Bienwald. Dies ist die einzige ebene Verbindung zwischen Deutschland und Frankreich, die einen Angriff beiderseits mit schweren Waffen und Gerät gestattete. Auf der französischen Seite wurde hier die Maginotlinie verstärkt ausgebaut. Auf deutscher Seite wurde der Otterbachabschnitt zum Festungsbauabschnitt erklärt. In diesem Bereich entstanden ca. 650 Kleinbunkeranlagen und alleine 14, von den insgesamt 32 gebauten, B-Werken am gesamten Westwall.

Bei Oberrotterbach finden sich noch zahlreiche Ruinen verschiedener Bunkertypen, Reste von Panzergräben, Ringständen (d.s. Ein-Mann-Bunker) und der Schützengrabensysteme von 1944/45.

Gesuchte (Jahres)-Zahlen bitte in die Wertetabelle eintragen.



Status: *unverändert / Richtungsänderung um* ° / aus

Clue:

Am Parkplatz Tannenteichel angekommen, erfasse zunächst folgende Werte und trage diese in der Reihenfolge in die Wertetabelle ein:

Stein (Jahreszahl): ; Stein (Höhe üM): ;

Tafel Otterbacher Abschnitt-2.US-Angriff (TTMMJJJJ):

Von den bergauf führenden Wegen wähle den Rechten. Folge der befahrbaren Straße bis zu einer Gabel. Schlage die Richtung in 70° ein. Nach einer Linkskurve geht in 130° ein Pfad ab. Dieser führt dich zur Info Tafel 4, welche dich über den Regelbau 19 informiert.

Auf welches Datum ist der Zeitungsartikel datiert?: (TTMMJJJJ)

Etwas weiter oben stehen noch die Überreste eines Regelbaus 23. Von hier aus kannst du wieder nach unten auf unseren Hauptweg, dem du weiter aufwärts folgst. An der nächsten Infotafel bringe folgendes in Erfahrung:

Wieviele Bunker gab es auf dem Hohenberg?:

Auf deinem Weiterweg kommst du an einen weiteren Stichweg, welcher dich zu zwei gewaltigen Bunkern führt. Einer davon macht noch einen „intakten“ Eindruck, dem Anderen hat die Sprengung gewaltig zugesetzt. Beim erst genannten bringe in Erfahrung:

Von welchem Bunkertyp ist hier die Rede?: ; Gesamtmasse einer Tagesration für einen Soldaten?: Gramm

Am anderen zähle von den 27 Mann Besatzung wieviele sich davon in der Zeichnung (Grafik) befinden:

Anzahl Personen:

Zurück zum Hauptweg. Weiter leicht ansteigend. Viele Gräben links und rechts des Weges beschäftigen unter Umständen deine Phantasie. Vorbei an einem Wasserbehälter, kommst du an eine Wegspinne. Schau dir den Stein genau an:

Um wieviele Meter bist du höher als am Startpunkt?:

In 90° geht es weiter. Vor einer „Rampe“ kommst du an eine Gabelung. Wähle die Richtung 50° . An dem nächsten Abzweig gehe in nahezu unveränderter Richtung weiter. Du läufst auf eine Unterstandshütte zu. An diesem Platz gilt es wieder einige Werte zu sammeln.

Wieviele Bunker gab es auf dem Großberg?: ; Wie hoch bist du mittlerweile (größere Angabe)?: üM; Welche Jahreszahl findest du auf dem Stein?: ; Rettungspunkt?:

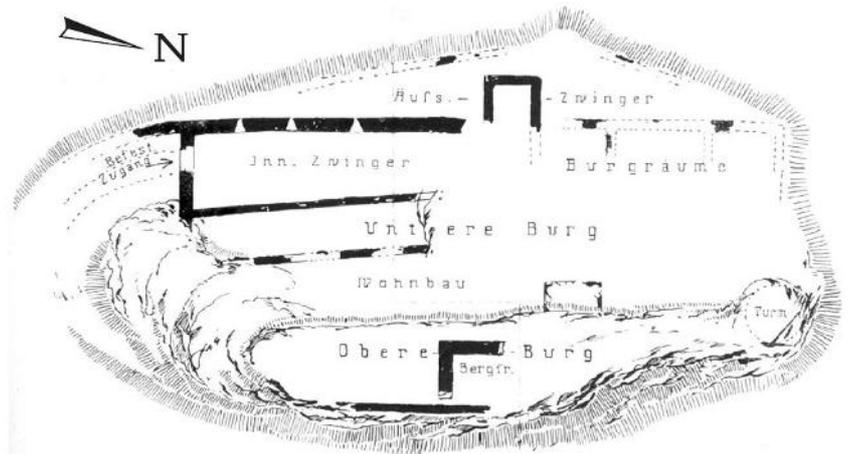
Vor dem Rettungspunkt gehe weiter in 45° , an der X-Kreuzung links und am Abzweig auch. An der wegteilenden Birke gehe in 40° . Wieder an einer Gabelung

Auf einem Stein steht eine Zahl:

Gelbfarben: (die Zahl als Zahl)

Von der Bank gehe den Weg in 340° . Zu Beginn einer Rechtskurve steht ein Stein mit einer Jahreszahl:

Schanze:



Am 2. Abzweig verlasse deinen Weg in 300° . Folge dem aussichtsreichen Weg länger bis zu einer Wegspinne mit Bank und weißem Kreuz. Hier nimm den Weg Rtg 290° . Achtung, schon ca. 100 m weiter zweigt dein Weg nach 40° ab. Im folgenden Grabensystem laufe erhaben zumeist der Wandermarkierung nach. An einer vergammelten Bank triffst du auf eine Pfadkreuzung. Verlasse die Markierung nach 320° und du landest im nächsten Graben. Folge diesem mal in ihm, mal links von ihm. Dieser geleitet dich zu einem Forstweg. Folge diesem weiter bergab, 80° . Aber schon nach der ersten Rechtskurve beginnt das bisherige Spiel von vorne. Laufe nun zwischen beiden Gräben erst Rtg 10° , dann talauswärts in 340° . Alternativ folge dem tieferen, rechten Graben. Beide Wege führen letztendlich ins Otterbachtal. Am „Eingang“ geht es nun zum Ausgang und zwar talauswärts. Schon wenige Meter weiter und du kannst dir Infos zu „deinen“ Gräben einholen. Wechsle die Talseite und folge dem Bach in seiner Fließrichtung. Am kommenden Rettungspunkt mit der Endzahl J15C17R15 _____ laufe Rtg. R11I10E12 _____ $^\circ$. Rechts neben dem Eingangsbereich führen Stufen zu einem Pfad, welcher dich in Serpentina zu einem Forstweg bringt. An diesem beginnt dein Finale entsprechend deiner Entscheidung:

Notizen:

Finalbeschreibung

OR!T2 CW GC?O42 OÖG 2C?2 62TL?34OTT2 4C?5S K2C?2H °292H 6O!?!2 KCN 2C?2? °29
 O? C!N ÜLN62C Ö?K KÖ 5O??HT O? 2C?2N °2CT2N2? 62TL?34OTT2 2C?2 YO!4 2N52??2?
 HR!ÖÖ OÖG K2N NÄR5H2CT2 ?OR!

Finale A

...folge dem Forstweg in südliche Richtung. Du kommst bald an Bunkeresten vorbei (links von dir). Rechts deines Weges versperren Holzgeländer den Zutritt zu tiefen Gräben und einem Steinbruch. Bald ermöglicht spärliche Bewachsung Blicke auf Oberrotterbach. Zwei links und einen rechts abgehenden Weg beachte weiter nicht. Nach dem Diebspfad führt dich der Weg bald wieder nach oben zum Parkplatz.

Finale B

...überquere den Forstweg, folge weiter dem Pfad und du kommst auf den Nächsten. Hier gehe zunächst in südliche Richtung. An einer Kreuzung wende dich nach K13E7J16____°. Laufe durch bis zu einer auffälligen Eiche mit Bank und am eingezäunten Bunker führt der neue Forstweg in östliche Richtung zum Parkplatz.



Finale C

... folge dem Forstweg nach Norden. Beachte den Abzweig nach rechts nicht. In einer ausgeprägten Linkskurve gehe K11R14E17____°. Folge diesem Weg bis zu einer auffälligen Eiche mit Bank und am eingezäunten Bunker führt der neue Forstweg in östliche Richtung zum Parkplatz.



Finale D

... folge dem Forstweg nach Norden. Beachte den Abzweig nach rechts nicht. In einer ausgeprägten Linkskurve gehe H16P3E8____°. An einer X-Kreuzung benutze den Pfad nach oben. Anschließend gehe 2-mal nach Osten. Folge diesem Weg bis zu einer auffälligen Eiche mit Bank und am eingezäunten Bunker führt der Forstweg in östliche Richtung zum Parkplatz.



Bitte achte besonders gut auf andere „neugierige“ Besucher und Mountainbiker. Verstecke die Box wieder gut.

Status: unverändert / Richtungsänderung um /

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Notizen: